Auferstehung von den Toten

Entspannen Sie sich und beobachten Sie Ihren Atem.

Begrüßen Sie Gott in einem Gebet.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? (Joh 11,25f.)





- Wie konnte ich bisher mit dem Tod Anderer umgehen? Was hat mich getröstet?
- Habe ich Angst vor dem Tod oder vor dem Sterben?
- Glaube ich, dass ich selbst auferstehen werde? Wie stelle ich mir das neue Leben nach dem Tod vor in Gefühlen, in Farben, in Worten?



Weiter-Sehen: Lothar Zenetti: "Auferstehung"

Auferweckung

Wenn ich tot bin, geht alles ohne mich, geht alles über mich hinweg, hoch über mir geht es weiter, das Leben, wie man das nennt, alles geht weiter.

Nur ich, der ich tot bin, der ich daliege reglos mit geschlossenen Augen im Dunkel der Erde, ich höre auf.

Kann auch sein, ich höre dann auf die Stille, die mich umgibt.
Am Ende, heißt es, ist darin am Anfang ein Wort, eine unwiderstehliche Stimme. Die nennt meinen Namen.
Die singt in mir.
Die heißt mich aufstehen.

Eine Kraft hebt mich hoch und über alles hinaus in ein unbeschreibliches Licht.

Seht doch, sage ich dann, seht, ich lebe schon, da ihr noch tot seid.

Lothar Zenetti

Aus: Lothar Zenetti, Leben liegt in der Luft. Worte der Hoffnung (Topos Taschenbücher, Band 8749)

© Matthias Grünewald Verlag. Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern 2014, S. 105.

www.verlagsgruppe-patmos.de